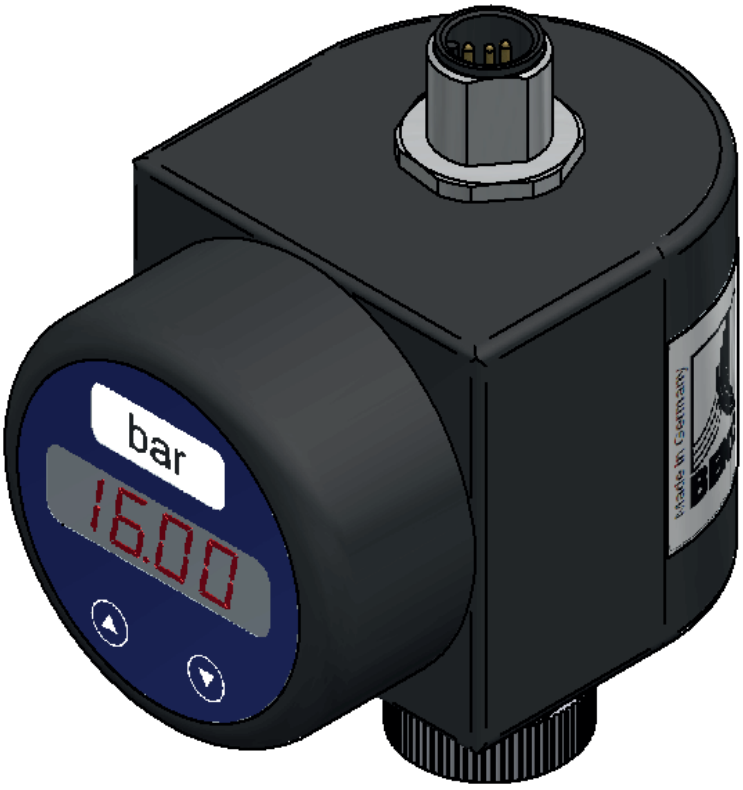
DE - deutsch

Installations- und Betriebsanleitung

Aufsteckanzeige für METPOINT® Messumformer

METPOINT® UD01



10-129

Inhalt

1. Sicherheitshinweise 4
1.1. Piktogramme und Symbole 4
1.2. Signalworte 4
1.3. Allgemeine Sicherheitshinweise 5

2. Produktinformationen 6
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung 6
2.2. Typenschild 6
2.3. Technische Daten 7
2.4. Abmessungen 8
2.5. Lieferumfang 8
2.6. Lagerung und Transport 9
2.7. Bedien- und Anzeigeelemente 10
2.8. Menübedienung 10
2.9. Zugriffsschutz durch Passwort 11
2.10. Menüstruktur 11
2.11. Einheit 12
2.12. Menüliste 12
2.12.1. Spezialmenüs 14

3. Montage 15
3.1. Montageschritte 15

4. Elektrische Installation 16
4.1. Anschluss der Spannungsversorgung 17
4.2. Spannungsversorgung 2-Leiter-Messumformer METPOINT® DPM SD21 17
4.3. Spannungsversorgung 2-Leiter-Messumformer METPOINT® PRM SP21 17

5. Inbetriebnahme 18

6. Außerbetriebnahme 18

7. Wartung und Instandhaltung 18
7.1. Reinigung 18

8. Fehler- und Störungsbeseitigung 18

9. Abbau und Entsorgung 18

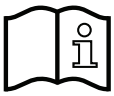
10. Konformitätserklärung 19

1. Sicherheitshinweise

1.1. Piktogramme und Symbole

Allgemeiner Hinweis

Installations- und Betriebsanleitung beachten



Installations- und Betriebsanleitung beachten
(auf Typenschild)

Allgemeines Gefahrensymbol (Gefahr, Warnung, Vorsicht)

1.2. Signalworte

GEFAHR	**Unmittelbar drohende Gefährdung** Folge bei Nichtbeachtung: schwere Personenschäden oder Tod
WARNUNG	**Mögliche Gefährdung** Folge bei Nichtbeachtung: mögliche schwere Personenschäden oder Tod
VORSICHT	**Unmittelbar drohende Gefährdung** Folge bei Nichtbeachtung: mögliche Personen- oder Sachschäden
HINWEIS	**Zusätzliche Hinweise, Informationen, Tipps** Folge bei Nichtbeachtung: Nachteile im Betrieb und bei der Wartung. Keine Gefährdung von Personen.

1.3. Allgemeine Sicherheitshinweise

HINWEIS	Installations- und Betriebsanleitung
	Vor dem Lesen prüfen, ob diese Installations- und Betriebsanleitung dem Gerätetyp entspricht. Sie enthält wichtige Informationen und Hinweise zum sicheren Betrieb des Geräts. Daher ist die Installations- und Betriebsanleitung unbedingt vor Aufnahme jeglicher Tätigkeiten vom entsprechenden Fachpersonal[1] zu lesen. Die Anleitung muss jederzeit gut zugänglich am Einsatzort des Geräts verfügbar sein. Zusätzlich zu dieser Installations- und Betriebsanleitung sind die für den jeweiligen Anwendungsfall erforderlichen nationalen und betrieblichen Rechts- und Sicherheitsvorschriften sowie Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Sinngemäß gilt dies auch bei der Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen.

GEFAHR	Unzureichende Qualifikation
	Unsachgemäßer Umgang aufgrund von unzureichender Qualifikation kann zu möglichen Sach- und Personenschäden oder Tod führen.
	• Jegliche in dieser Installations- und Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten dürfen nur durch Fachpersonal[1] nachfolgend beschriebener Qualifikation durchgeführt werden. • Das Fachpersonal[1] hat sich vor Aufnahme jeglicher Tätigkeiten durch das Studium der Installations- und Betriebsanleitung eingehend zu informieren. Die Verantwortung zur Einhaltung dieser Vorschrift liegt beim Betreiber der Produkte.

[1] Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnissen der Mess-, Regelungs- und Drucklufttechnik sowie Erfahrungen und Kenntnissen der landesspezifischen Vorschriften, geltenden Normen und Richtlinien in der Lage, die beschriebenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen. Spezielle Einsatzbedingungen verlangen weiteres Wissen, z. B. über aggressive Medien.

GEFAHR	Betrieb außerhalb der Grenzwerte
	Durch Unter- bzw. Überschreiten von Grenzwerten besteht Gefahr für Mensch und Material, und es können Funktions- oder Betriebsstörungen auftreten.
	• Das Gerät bestimmungsgemäß und nur innerhalb der zulässigen auf dem Typenschild sowie in den technischen Daten aufgeführten Grenzwerte betreiben.

2. Produktinformationen

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

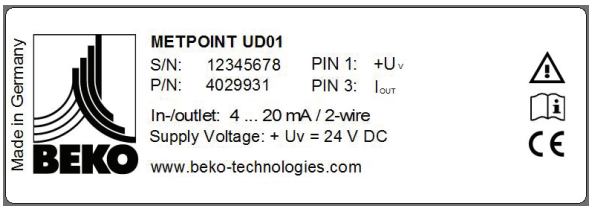
Die Aufsteckanzeige METPOINT® UD01 ist für alle 4 ... 20 mA Messumformer mit einem 2-Leiter-Analogausgang geeignet. Sie wird zwischen Messumformer und Kabeldose montiert und ist sofort betriebsbereit. METPOINT® UD01 verfügt über ein Menüsystem, dass über 2 Tasten frei programmiert werden kann. Die eingestellten Parameter werden in einem EEPROM abgelegt und bleiben auch bei Ausfall der Spannungsversorgung erhalten. Bereichsüberschreitungen in beide Richtungen werden als Meldung angezeigt. Das integrierte Diagnosesystem überwacht ständig alle Funktionen der Anzeige.

Das Gerät ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.

Das Gerät darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Bei unsachgemäßer Verwendung, Veränderung oder Beschädigung des Gerätes wird keine Haftung übernommen und Garantieansprüche werden ausgeschlossen.

2.2. Typenschild

Am Gehäuse befindet sich das Typenschild. Dieses enthält alle wichtigen Daten der Aufsteckanzeige METPOINT® UD01. Sie sind dem Hersteller bzw. Lieferanten auf Anfrage mitzuteilen. Zur Identifikation der Betriebssoftware wird nach dem Einschalten des Geräts im Display für ca. 1 Sekunde die Programmversion (z. B. P07) angezeigt. Halten Sie diese bitte bei Rückfragen bereit.



METPOINT UD01	Produktbeschreibung
S/N	Seriennummer
P/N	Artikelnummer
PIN 1: +U_v	Spannungsversorgung (+U_v)
PIN 3: I_{OUT}	Stromausgang (I_{OUT})
In-/outlet: 4 ... 20mA / 2-wire	Ein-/Ausgangssignal
Supply Voltage: +Uv=24 VDC	Spannungsversorgung

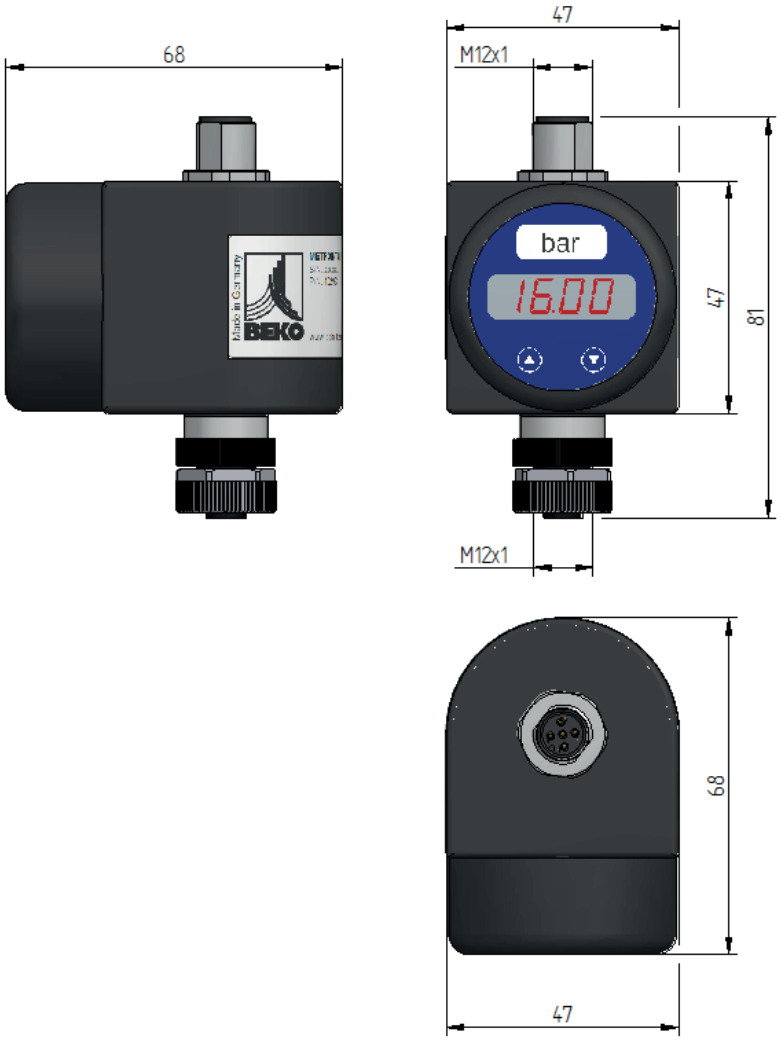
HINWEIS	**Umgang mit Typenschild**
	Das Typenschild niemals beschädigen, entfernen oder unleserlich machen.

2.3. Technische Daten

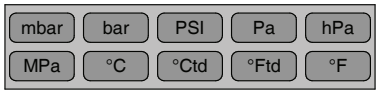
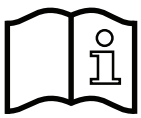
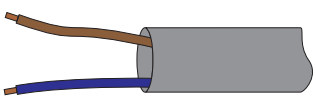
Ein- und Ausgangssignale	
Ein- und Ausgangssignal:	4 ... 20 mA (2-Leiter)
Elektrische Schutzmaßnahmen	
Kurzschlussfestigkeit:	permanent
Verpolschutz:	bei vertauschten Anschlüssen keine Schädigung, aber auch keine Funktion
Elektromagnetische Verträglichkeit:	Störaussendung und Störfestigkeit nach EN 61326
Sicherheitstechnische Höchstwerte:	U_i = 28 V, $\sum I_i$ = 93 mA, $\sum P_i$ = 660 mW
Anzeige	
Typ:	4-stellige, rote LED-Anzeige, Ziffernhöhe 7 mm, Ziffernbreite 4,85 mm
Bereich:	-1999 ... +9999
Genauigkeit:	0,1 % ± 1 Digit
Digitale Dämpfung:	0,3 ... 30 s (programmierbar)
Aktualisierung Anzeigewert:	0,0 ... 10 s (programmierbar)
Mechanische Festigkeit	
Vibration:	5 g RMS (20 ... 2000 Hz)
Schock:	100 g / 11 ms
Temperaturbereiche	
Umgebungstemperatur:	-25 ... 85 °C
Lager- und Transporttemperatur:	-40 ... 85 °C
Werkstoffe	
Anzeigegehäuse:	PA 6.6, Polycarbonat
Sonstiges	
Gewicht:	ca. 100 g
Datensicherung:	nicht flüchtiger EEPROM
Schutzart:	IP 65

2.4. Abmessungen

Maße in mm



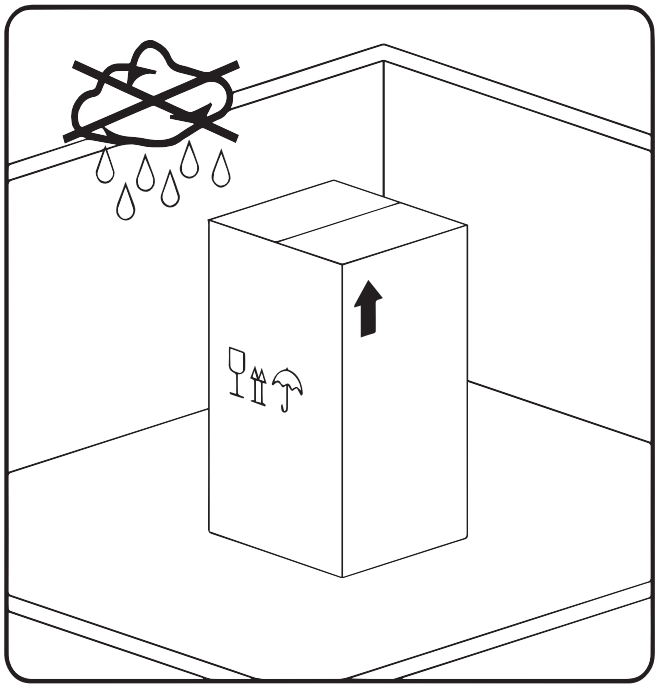
2.5. Lieferumfang

Bild	Beschreibung
	Aufsteckanzeige
	Einheitenaufkleber-Bogen
	Installations- und Betriebsanleitung
	Anschlusskabel

2.6. Lagerung und Transport

Trotz aller Sorgfalt sind Transportschäden nicht auszuschließen. Aus diesem Grund muss das Gerät nach dem Transport und Entfernen des Verpackungsmaterials auf mögliche Transportschäden überprüft werden. Jede Beschädigung ist unverzüglich dem Spediteur, der BEKO TECHNOLOGIES GMBH oder deren Vertretung mitzuteilen.

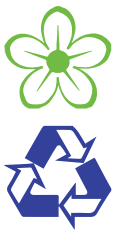
VORSICHT	Beschädigung bei Transport und Lagerung
	Durch unsachgemäßen Transport, Lagerung oder die Verwendung von falschen Hebewerkzeugen können Beschädigungen am Gerät auftreten.
	• Das Gerät darf nur durch autorisiertes und geschultes Fachpersonal transportiert oder gelagert werden. • Das Gerät nicht bei Beschädigungen in Betrieb nehmen. • Zulässige Lager- und Transporttemperatur einhalten.



Das Gerät muss originalverpackt in einem verschlossenen, trockenen sowie frostfreien Raum gelagert werden. Die Umgebungsbedingungen dürfen hierbei die Angaben auf dem Typenschild nicht unter/überschreiten.

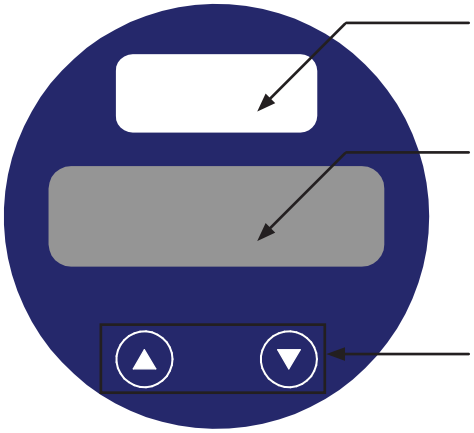
Auch im verpackten Zustand muss das Gerät vor äußeren Witterungseinwirkungen geschützt sein.

Das Gerät muss am Lagerort gegen Umfallen gesichert sein und muss vor Stürzen und Erschütterungen geschützt werden.

HINWEIS	Recycling von Verpackungsmaterial
	• Das Verpackungsmaterial ist recyclebar. Das Material muss in Übereinstimmung mit den Richtlinien und Vorschriften des Bestimmungslandes entsorgt werden.

2.7. Bedien- und Anzeigeelemente

Die Anzeige des Messwertes sowie die Konfiguration erfolgt menügesteuert über eine 4-stellige 7-Segment-Anzeige.



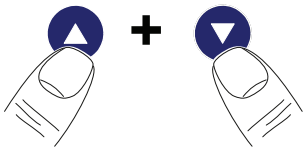
2.8. Menübedienung

Die Bedienung des Menüs erfolgt über die Miniaturdrucktasten. Alle vorgenommenen Einstellungen werden in einem EEPROM abgelegt und stehen somit auch nach einem Ausfall der Spannungsversorgung zur Verfügung.

- Menü >>▲<< aufwärts
- Angezeigten Wert erhöhen

- Menü >>▼<< abwärts
- Angezeigten Wert verringern

Die Schrittgeschwindigkeit zur Einstellung des angezeigten Werts kann durch Halten (> 5 s) der entsprechenden Miniaturdrucktaste erhöht werden.



- Bestätigung des eingestellten Werts
- Wechsel zwischen Konfigurations- und Anzeigemodus
- Öffnen des ausgewählten Menüs

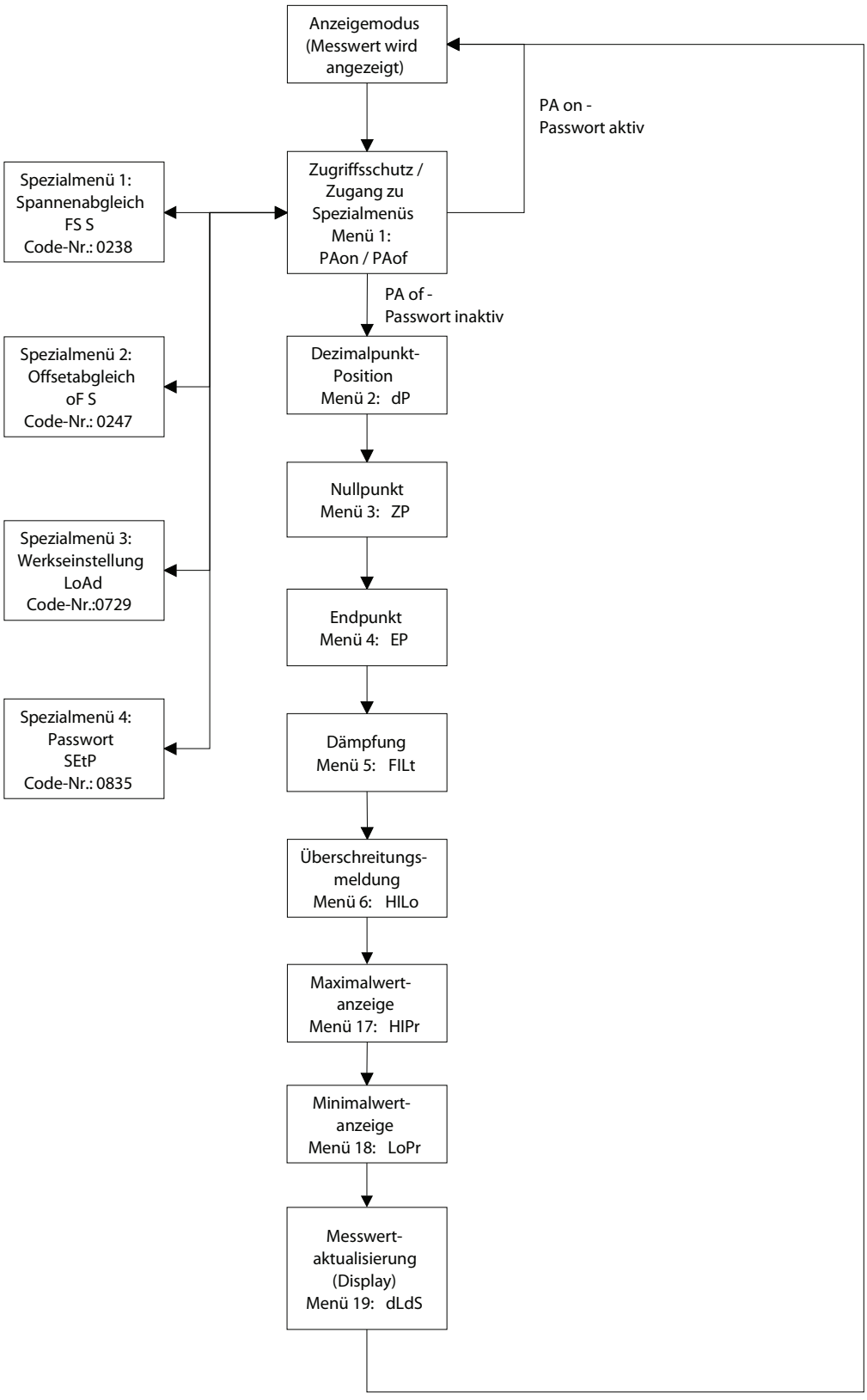
Vorgenommene Einstellungen werden nach Bestätigung der Eingabe und Verlassen des entsprechenden Menüs übernommen.

2.9. Zugriffsschutz durch Passwort

Das Gerät ist werkseitig mit einem Passwort vor unbefugtem Zugriff auf das Menü geschützt.

Werkseitiges Passwort:	**0005**
Zugriffsschutz aktivieren/deaktivieren:	siehe **>>Menü 1<<**
Passwort ändern:	siehe **>>Spezialmenü 4<<**
Passwort zurücksetzen:	siehe **>>Spezialmenü 3<<**

2.10. Menüstruktur



2.11. Einheit

Die Einheit des dargestellten Messwertes wird werkseitig voreingestellt und auf der Fläche für Einheitenaufkleber angebracht.

2.12. Menüliste

Menü 1 – Zugriffsschutz
Ist der Zugriffsschutz aktiviert, erscheint im Display „PAon“.
Deaktivieren: Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< zum Bestätigen des Menüpunkts „PAon“ drücken. Anschließend mit >>▲<< bzw. >>▼<< das Passwort eingeben und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen. Der Zugriffsschutz ist deaktiviert und im Display erscheint „PAof“.

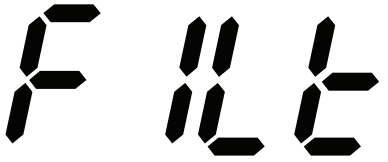
Ist der Zugriffsschutz deaktiviert, erscheint im Display „PAof“.
Aktivieren: Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< zum Bestätigen des Menüpunkts „PAof“ drücken. Anschließend mit >>▲<< bzw. >>▼<< das Passwort eingeben und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen. Der Zugriffsschutz ist aktiviert und im Display erscheint „PAon“.

Werksseitig ist das Passwort auf „0005“ eingestellt.
Die Änderung des Passworts ist im Spezialmenü 4 beschrieben.

Menü 2 – Einstellung der Dezimalpunkt Position
Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< zum Bestätigen des Menüpunkts „dP“ drücken. Anschließend mit >>▲<< bzw. >>▼<< die gewünschte Position einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

Menü 3 – Einstellung Nullpunkt
Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< zum Bestätigen des Menüpunkts „ZP“ drücken. Anschließend mit >>▲<< bzw. >>▼<< den Nullpunkt einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.
Der eingestellte Wert wird angezeigt, wenn das elektrische Ausgangssignal des Messumformers 4 mA entspricht (Nullpunkt).

Menü 4 – Einstellung Endpunkt
Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< zum Bestätigen des Menüpunkts „EP“ drücken. Anschließend mit >>▲<< bzw. >>▼<< den Endpunkt einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.
Der eingestellte Wert wird angezeigt, wenn das elektrische Ausgangssignal des Messumformers 20 mA entspricht (Endpunkt).



Menü 5 – Einstellung der Dämpfung (Filter)
Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< zum Bestätigen des Menüpunkts „FILt“ drücken. Anschließend mit >>▲<< bzw. >>▼<< die Zeitkonstante des nachgebildeten analogen Tiefpassfilters einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

Einstellbare Werte: **„0,3 ... 30 s“**

Diese Einstellung sorgt auch bei stark schwankenden Messwerten für eine konstante Anzeige.

Menü 6 – Aktivierung / Deaktivierung der Bereichsüberschreitungsmeldung
Aktivieren / Deaktivieren: Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< zum Bestätigen des Menüpunkts „HILo“ drücken. Anschließend mit >>▲<< bzw. >>▼<< die Bereichsüberschreitungsmeldung an (on) oder aus (off) schalten und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

Menü 17 – Maximalwertanzeige
Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< zum Bestätigen des Menüpunkts „HIPr“ drücken. Anschließend wird der Maximalwert der durchgeführten Messungen auf dem Display dargestellt.
Maximalwert zurücksetzen: Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< innerhalb 1 sec. nach Bestätigung des Menüpunkts drücken.

Der Maximalwert wird bei Trennung der Spannungsversorgung zurückgesetzt.

Menü 18 – Minimalwertanzeige
Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< zum Bestätigen des Menüpunkts „LoPr“ drücken. Anschließend wird der Minimalwert der durchgeführten Messungen auf dem Display dargestellt.
Minimalwert zurücksetzen: Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< innerhalb 1 sec. nach Bestätigung des Menüpunkts drücken.

Der Minimalwert wird bei Trennung der Spannungsversorgung zurückgesetzt.

Menü 19 – Messwertaktualisierung (Display)
Gleichzeitig >>▲<< und >>▼<< zum Bestätigen des Menüpunkts „dLdS“ drücken. Anschließend mit >>▲<< bzw. >>▼<< die Zeit einstellen, nach der der Messwert auf dem Display aktualisiert werden soll und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

Einstellbare Werte: **0 ... 10 s**

2.12.1. Spezialmenüs

Der Zugang zu den Spezialmenüs erfolgt über das Menü 1.
Alle hier beschriebenen Einstellungen müssen aus dem Menü 1 ausgeführt werden.

Spezialmenü 1 – Korrektur der Anzeige bei abweichendem Spannensignal (Spannenabgleich) Zur Korrektur der Anzeige bei abweichender Spanne stellen Sie mit den Tasten >>▲<< und >>▼<< die Zahl **„0238“** ein. Bestätigen Sie diese durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten. Es erscheint „FS S“ im Display. Nun ist es erforderlich, mittels einer Druckreferenz das Gerät mit Druck zu beaufschlagen. Der Druck muss dazu dem Messbereichsendwert entsprechen. Drücken Sie anschließend nochmals beide Tasten, so wird das aktuell vom Transmitter ausgegebene Signal als Spannensignal gespeichert. In der Anzeige erscheint ab diesem Zeitpunkt der eingestellte Messbereichsendwert (End Point), obwohl das Sensorsignal im Spannensignal verschoben ist.

Bitte beachten Sie, dass das Ausgangssignal von dieser Änderung unberührt bleibt.

Spezialmenü 2 – Nullierung der Anzeige bei abweichendem Offset (Offsetabgleich)
Zur „Nullierung“ der Anzeige bei abweichendem Offset stellen Sie mit den Tasten >>▲<< und >>▼<< die Zahl **„0247“** ein. Bestätigen Sie diese durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten. Es erscheint „of S“ im Display. Weicht der Offset vom Umgebungsdruck ab, ist es nun erforderlich, mittels einer Druckreferenz das Gerät mit Druck zu beaufschlagen. Der Druck muss hierfür dem Messbereichsanfangswert entsprechen. Um das aktuell vom Transmitter ausgegebene Signal als Offset zu speichern, drücken Sie nochmals gleichzeitig beide Tasten. In der Anzeige erscheint nun der eingestellte Messbereichsanfang (Zero Point), obwohl das Sensorsignal im Offset verschoben ist. Bitte beachten Sie, dass das Ausgangssignal von dieser Änderung unberührt bleibt. Weiterhin wird gleichzeitig mit der Verschiebung des Offsets auch eine Verschiebung des Spannenwerts (Full Scale) durchgeführt.

Spezialmenü 3 – Laden der Werkseinstellungen (Load Defaults)
>>▲<< und >>▼<< zum Einstellen der Zahl **„0729“** verwenden und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen. Anschließend erneut gleichzeitig beide Tasten zur Bestätigung drücken.

Beim Laden der Werkseinstellungen werden alle vorgenommenen Einstellungen, die aufgezeichneten Messergebnisse und auch das Passwort zurückgesetzt.

Spezialmenü 4 – Einstellung des Passworts
>>▲<< und >>▼<< zum Einstellen der Zahl **„0835“** verwenden und durch gleichzeitiges Drücken der Tasten bestätigen. Anschließend mit >>▲<< bzw. >>▼<< das gewünschte Passwort einstellen und durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten bestätigen.

Einstellbare Werte: **0 ... 9999**

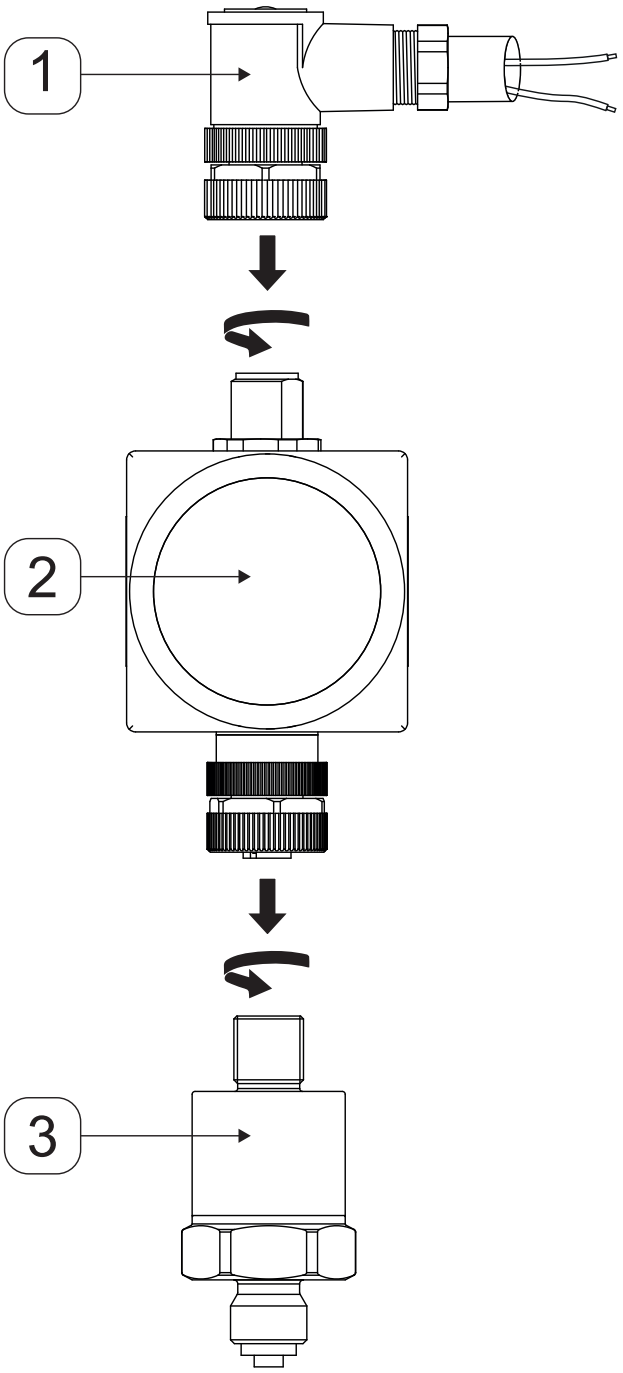
HINWEIS	Nicht als Passwort verwenden
	0238, **0247**, **0729** und **0835** dürfen nicht als Passwort verwendet werden.

3. Montage

HINWEIS	Sachschäden möglich
	• Sämtliche Montage- und Installationsarbeiten dürfen nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden. • Die Drehbegrenzung sämtlicher Komponenten nicht überschreiten.

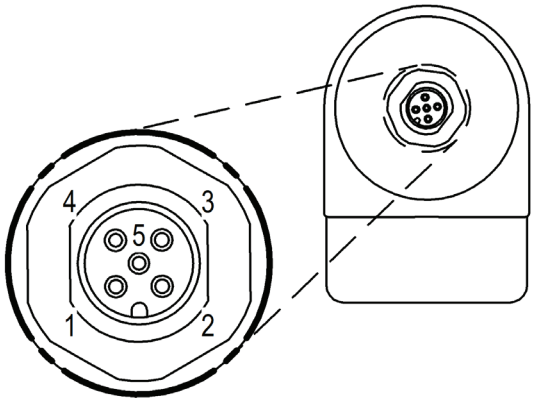
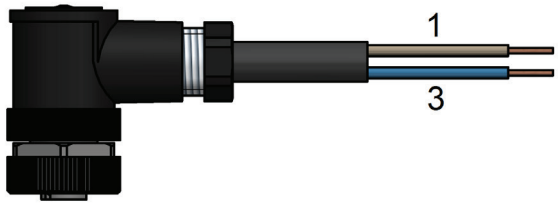
3.1. Montageschritte

1. Aufsteckanzeige (2) auf den entsprechenden Messumformer (3) aufstecken und verschrauben.
2. Kabeldose (1) auf Aufsteckanzeige (2) aufstecken und verschrauben.



4. Elektrische Installation

Die elektrische Installation erfolgt gem. nachfolgender Tabelle und Schaltpläne.

Elektrische Anschlüsse	
Darstellung	**Anschlussbelegung**
	1 – Spannungsversorgung (+) 24V DC 2 – nicht belegt 3 – Spannungsversorgung (-) 0V bzw. GND 4 – nicht belegt 5 – Masse
	1 – Spannungsversorgung (+) 24V DC Aderfarbe: BRAUN 3 – Spannungsversorgung (-) 0V bzw. GND Aderfarbe: BLAU

4.1. Anschluss der Spannungsversorgung

Der Spannungsabfall, der durch die Elektronik des Geräts erzeugt wird, beträgt ca. 6 VDC. Dies ist bei der Planung der Spannungsversorgung zu berücksichtigen. Die Grenzwerte errechnen sich wie folgt:

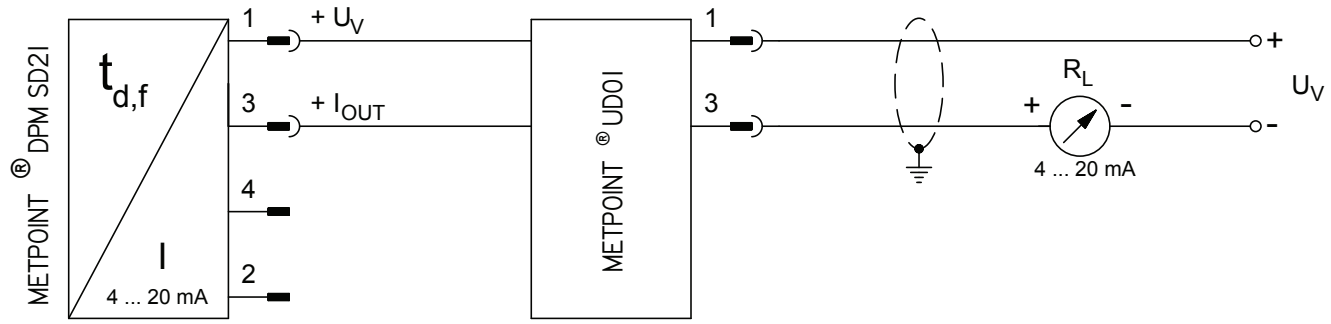
Minimale Betriebsspannung: $U_{B\,min} = U_{min\,MU} + 6\ V$

Maximale Betriebsspannung: $U_{B\,max} = U_{max\,MU} + 6\ V$

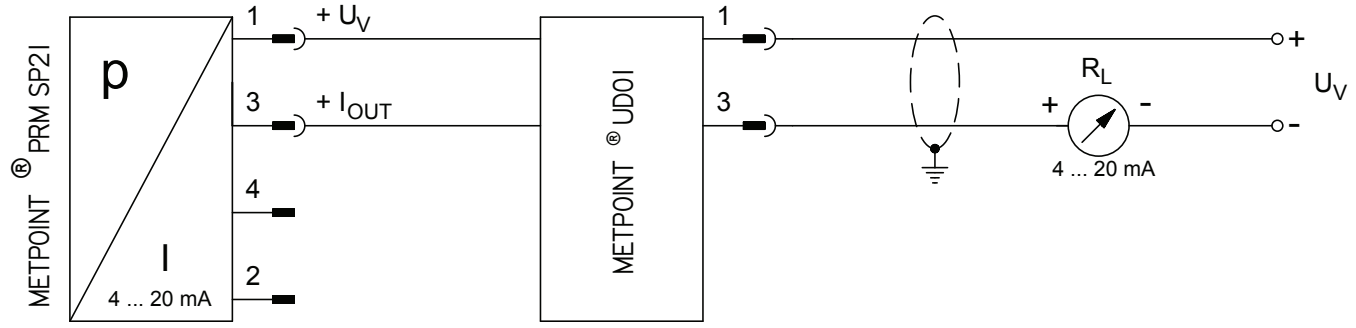
Legende:
$U_{min\,MU}$ = Minimale Betriebsspannung des verwendeten 2-Leiter-Messumformers

$U_{max\,MU}$ = Maximale Betriebsspannung des verwendeten 2-Leiter-Messumformers

4.2. Spannungsversorgung 2-Leiter-Messumformer METPOINT® DPM SD21



4.3. Spannungsversorgung 2-Leiter-Messumformer METPOINT® PRM SP21



5. Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme ist nach Durchführung der Montagearbeiten und Anschluss der Spannungsversorgung abgeschlossen und die Aufsteckanzeige METPOINT® UD01 ist betriebsbereit.

6. Außerbetriebnahme

Zur Außerbetriebnahme die Aufsteckanzeige von der Spannungsversorgung trennen, in umgekehrter Montagereihenfolge demontieren und gem. Kapitel „9. Abbau und Entsorgung“ auf Seite 18 entsorgen.

7. Wartung und Instandhaltung

Die Aufsteckanzeige ist wartungsfrei. Nach Bedarf kann die Aufsteckanzeige, wie im nachfolgend beschriebenen Kapitel beschrieben, gereinigt werden.

7.1. Reinigung

Die Reinigung des METPOINT® UD01 erfolgt mit einem nebelfeuchten (nicht nassen) Baumwoll- oder Einwegtuch sowie mildem, handelsüblichem Reinigungsmittel / Seife.

Zur Reinigung das Reinigungsmittel auf ein unbenutztes Baumwoll- oder Einwegtuch aufsprühen und die Komponente flächendeckend abreiben. Die abschließende Trocknung mit einem sauberen Tuch oder per Lufttrocknung vornehmen. Gegebenenfalls sind lokale Hygienevorschriften zu beachten.

HINWEIS	**Sachschäden bei falscher Reinigung möglich**
	Zu hohe Feuchtigkeit, harte und spitze Gegenstände sowie aggressive Reinigungsmittel führen zur Beschädigung der Aufsteckanzeige und integrierter Elektronikbauteile.
	• Niemals tropfnass reinigen. • Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden. • Keine spitzen oder harten Gegenstände zur Reinigung verwenden.

8. Fehler- und Störungsbeseitigung

Bei nicht zu behebenden Fehlfunktionen sollte das Gerät zur Reparatur an uns eingesendet werden. Vorher ist das Gerät sorgfältig zu reinigen und bruchsicher zu verpacken. Dem defekten Gerät ist eine Rücksendeerklärung mit detaillierter Fehlerbeschreibung beizufügen. Falls Ihr Gerät mit Schadstoffen in Berührung gekommen ist, wird außerdem eine Dekontaminierungserklärung benötigt. Entsprechende Vorlagen finden Sie auf unserer Homepage unter www.beko-technologies.de. Sollten Sie Ihr Gerät ohne Dekontaminierungserklärung einsenden und es treten in unserer Serviceabteilung Zweifel bezüglich des verwendeten Mediums auf, wird erst mit der Reparatur begonnen, sobald eine entsprechende Erklärung vorliegt. Ist das Gerät mit Schadstoffen in Berührung gekommen, sind bei der Reinigung entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen!

9. Abbau und Entsorgung

Das Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinien 2002/96/EG und 2003/108/EG (Elektro- und Elektronik-Altgeräte) zu entsorgen. Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll gelangen!

Ist das Gerät mit Schadstoffen in Berührung gekommen, muss dies bei der Entsorgung besonders berücksichtigt werden!

10. Konformitätserklärung

BEKO TECHNOLOGIES GMBH
Im Taubental 7
41468 Neuss, GERMANY
Tel: +49 2131 988-0
www.beko-technologies.com

EU-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte den Anforderungen der einschlägigen Richtlinien und technischen Normen entsprechen. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Produkte in dem Zustand, in dem sie von uns in Verkehr gebracht wurden. Nicht vom Hersteller angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Produktbezeichnung:	**METPOINT® UD01**
Typ:	4032114
Anzeigebereich:	-1999 ... +9999
Versorgungsspannung:	24 VDC
Max. Versorgungsspannung:	30 VDC
Min. / Max. Umgebungstemperatur:	-25°C / +85°C
IP-Schutzart	IP65
Zeichnungs-Nr.:	UD02_ALG_R00
Datenblatt:	DB_UD01-0515-FP-A
Produktbeschreibung und Funktion:	Aufsteckanzeige für **METPOINT** Messumformer

EMV-Richtlinie 2014/30/EU
Angewandte harmonisierte Normen: EN 61326-1:2013

ROHS II-Richtlinie 2011/65/EU
Die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten werden erfüllt.

Die Produkte sind mit dem abgebildeten Zeichen gekennzeichnet:

CE

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Neuss, 20.04.2016

Unterzeichnet für und im Namen von:
BEKO TECHNOLOGIES GMBH

i.V. Christian Riedel
Leiter Qualitätsmanagement International

CE_UD01-857-0416-FP-A

BEKO TECHNOLOGIES GmbH

Im Taubental 7
D - 41468 Neuss
Tel. +49 2131 988 0
Fax +49 2131 988 900
info@beko-technologies.com

DE

BEKO TECHNOLOGIES LTD.

Unit 11-12 Moons Park
Burnt Meadow Road
North Moons Moat
Redditch, Worcs, B98 9PA
Tel. +44 1527 575 778
info@beko-technologies.co.uk

GB

BEKO TECHNOLOGIES S.à.r.l.

Zone Industrielle
1 Rue des Frères Rémy
F - 57200 Sarreguemines
Tél. +33 387 283 800
info@beko-technologies.fr

FR

BEKO TECHNOLOGIES B.V.

Veenen 12
NL - 4703 RB Roosendaal
Tel. +31 165 320 300
benelux@beko-technologies.com

NL

BEKO TECHNOLOGIES (Shanghai) Co. Ltd.

Rm. 606 Tomson Commercial Building
710 Dongfang Rd.
Pudong Shanghai China
P.C. 200122
Tel. +86 21 508 158 85
info.cn@beko-technologies.cn

CN

BEKO TECHNOLOGIES s.r.o.

Na Pankraci 58
CZ - 140 00 Praha 4
Tel. +420 24 14 14 717 /
+420 24 14 09 333
info@beko-technologies.cz

CZ

BEKO Tecnológica España S.L.

Torruella i Urpina 37-42, nave 6
E - 08758 Cervelló
Tel. +34 93 632 76 68
Mobil +34 610 780 639
info.es@beko-technologies.es

ES

BEKO TECHNOLOGIES LIMITED

Unit 1010 Miramar Tower
132 Nathan Rd.
Tsim Sha Tsui Kowloon Hong Kong
Tel. +852 5578 6681 (Hong Kong)
+86 147 1537 0081 (China)
tim.chan@beko-technologies.com

HK

BEKO TECHNOLOGIES INDIA Pvt. Ltd.

Plot No.43/1 CIEEP Gandhi Nagar
Balanagar Hyderabad
IN - 500 037
Tel. +91 40 23080275 /
+91 40 23081107
Madhusudan.Masur@bekoindia.com

IN

BEKO TECHNOLOGIES S.r.l

Via Peano 86/88
I - 10040 Leinì (TO)
Tel. +39 011 4500 576
Fax +39 0114 500 578
info.it@beko-technologies.com

IT

BEKO TECHNOLOGIES K.K

KEIHIN THINK Building 8 Floor
1-1 Minamiwatarida-machi
Kawasaki-ku, Kawasaki-shi
JP - 210-0855
Tel. +81 44 328 76 01
info@beko-technologies.jp

JP

BEKO TECHNOLOGIES Sp. z o.o.

ul. Pańska 73
PL - 00-834 Warszawa
Tel. +48 22 314 75 40
info.pl@beko-technologies.pl

PL

BEKO TECHNOLOGIES S.E.Asia (Thailand) Ltd.

75/323 Soi Romklao, Romklao Road
Sansab Minburi
Bangkok 10510
Tel. +66 2-918-2477
info.th@beko-technologies.com

TH

BEKO TECHNOLOGIES Co.,Ltd

16F.-5 No.79 Sec.1
Xintai 5th Rd., Xizhi City
New Taipei City 221
Taiwan (R.O.C.)
Tel. +886 2 8698 3998
info.tw@beko-technologies.tw

TW

BEKO TECHNOLOGIES CORP.

900 Great Southwest Pkwy SW
US - Atlanta, GA 30336
Tel. +1 404 924-6900
Fax +1 (404) 629-6666
beko@bekousa.com

US

Originalanleitung in Deutsch.
mp_ud01_ba_10-129_de_02_00

www.beko-technologies.com